



## Igor Levit Piano

Igor Levit ist „Artist of the Year 2020“ der Gramophone Classical Music Awards und Music America’s “Recording Artist of the Year 2020”. Im Juni 2022 wurde seinem Album “On DSCH” sowohl der Award „Recording of the Year“ als auch der Instrumental Award des *BBC Music Magazines* zugesprochen. Die *New York Times* beschreibt Igor Levit als einen der „bedeutendsten Künstler seiner Generation“, die *Süddeutsche Zeitung* als „Glücksfall“ für das heutige Konzertgeschehen.

In der Saison 2023/24 gibt Igor Levit Rezitale im Musikverein Wien, in der Berliner Philharmonie, in der Mailänder Scala, in der Carnegie Hall New York, in der Wigmore Hall London sowie u.a. in Seoul, Tokyo, Paris, Montréal und Toronto. Höhepunkte in Igor Levits Orchesterkalender sind zwei Konzert-Zyklen – ein Bartok-Zyklus mit dem NDR Elbphilharmonieorchester und Alan Gilbert und ein Brahms-Zyklus mit den Wiener Philharmonikern und Christian Thielemann. Ebenfalls mit den Wiener Philharmonikern tourt Igor Levit in Europa (Jakub Hrůša) und gastiert bei der Mozartwoche in Salzburg (Joanna Mallwitz). Weitere Orchestertourneen in der Saison 2023/24 unternimmt Igor Levit mit dem Orchestra dell’Accademia Nazionale di Santa Cecilia und Sir Antonio Pappano sowie den Berliner Barock Solisten. Er gastiert beim Los Angeles Philharmonic und der Staatskapelle Berlin mit Elim Chan, bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden mit Tugan Sokhiev, dem Cleveland Orchestra mit Franz Welser-Möst, dem Royal Concertgebouw Orchestra mit Joanna Mallwitz sowie dem New York Philharmonic und Jaap van Zweden. Mit seinen langjährigen Kollegen und Freunden Markus Becker, Renaud Capuçon und Julia Hagen präsentiert er Trio- und Duo-Konzerte bei der Schubertiade in Schwarzenberg, in Berlin, London, München und Wien. Nach einem erfolgreichen Start des *Klavier-Fests* in Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival im Mai 2023, kuratiert Igor Levit die zweite Ausgabe des mehrtägigen Festivals im Mai 2024.

Seit Frühjahr 2022 ist Igor Levit Co-Künstlerischer Leiter des Internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling.

Igor Levits im September 2019 von Sony Classical veröffentlichte erste Gesamteinspielung der Beethoven-Klaviersonaten sorgte für internationales Aufsehen. Zyklen der gesamten Klaviersonaten Beethovens präsentierte Igor Levit unter anderen bei den Salzburger Festspielen, dem Lucerne Festival sowie dem Musikfest Berlin, an Hamburgs Elbphilharmonie und an Londons Wigmore Hall. Im September 2023 veröffentlicht Sony Classical Igor Levits neues Album „Fantasia“. Im Oktober 2022 feierte die Langzeitdokumentation „Igor Levit – No Fear“ in deutschen Kinos ihre Premiere. Im Frühjahr 2021 veröffentlichte der Hanser Verlag Igor Levits, von Florian Zinnecker mitverfasstes, erstes Buch „Hauskonzert“.

[Aktualisiert am 26. Oktober 2023. Bitte verwenden Sie kein veraltetes Material, sondern nur Biografien, die auf dem neuesten Stand sind. Vielen Dank.]

In Nizhni Nowgorod geboren, siedelte Igor Levit im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland um. Sein Klavierstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover absolvierte er mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. Im Frühjahr 2019 erfolgte der Ruf als Professor für Klavier an seine Alma Mater. 2018 wurde er zum achten Preisträger des renommierten „Gilmore Artist Award“ ernannt, welcher nur alle vier Jahre an einen klassischen Pianisten vergeben wird und als einer der höchstdotierten und prestigeträchtigsten Musikpreise weltweit gilt. Für sein politisches Engagement wurde Igor Levit 2019 der 5. Internationale Beethovenpreis verliehen. Im Januar 2020 folgte die Auszeichnung mit der „Statue B“ des Internationalen Auschwitz Komitees anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz. Seine 53 während des Lockdowns im Frühjahr 2020 auf dem Kurznachrichtendienst Twitter gestreamten Hauskonzerte fanden weltweite Resonanz. Für die Hauskonzerte als Zeichen der Hoffnung und des Gemeinsinns in Zeiten von Isolierung und Verzweiflung sowie für sein Engagement gegen Antisemitismus wurde Igor Levit im Herbst 2020 der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In seiner Wahlheimat Berlin spielt Igor Levit auf einem Steinway D Konzertflügel – eine Schenkung der Stiftung „Independent Opera at Sadler's Wells“.

**Exclusive Worldwide Management:  
Kristin Schuster, Classic Concerts Management GmbH**

*[Aktualisiert am 26. Oktober 2023. Bitte verwenden Sie kein veraltetes Material, sondern nur Biografien, die auf dem neuesten Stand sind. Vielen Dank.]*